

Pflegeanleitung Ohr | Ohrknorpel:

Das Ohr bietet eine Vielfältigkeit an Möglichkeiten, die je nach gewähltem Piercing variierende Ersteinsätze aufweisen. Die richtige Wahl des Ersteinsatzes richtet sich nach den anatomischen Gegebenheiten.

Heildauer ca. 2–6 Monate

Ersteinsatz: Teflonstab ,–labrett (PTFE) / Titanring / Titanstab

Für die Pflege wird folgendes benötigt:

- Tyrosur Gel (nur in der Apotheke erhältlich)
- Antiseptische Seife, Arztseife (Apotheke)
- Octenisept (Apotheke)
- Wattestäbchen
- Zewa-Küchenrolle

Direkt nach dem Piercen:

Nach dem Piercing kann es zu leichteren Blutungen kommen. Drücken Sie mit einem sauberen Tuch auf die Stelle bis die Blutung steht. Ansonsten sollte das Piercing am ersten Tag nach Möglichkeit komplett in Ruhe gelassen werden. Mit der Reinigung beginnen Sie am nächsten Tag wie im Folgendem erläutert.

In den ersten 2 Wochen wird das Ohr 2 mal täglich wie folgt gepflegt: (morgens + abends)

1. Bevor Sie das Piercing berühren, sollten Sie sich immer die Hände mit antiseptischer Seife waschen.
2. Mit den sauberen Händen nehmen Sie die Seife ein zweites Mal und schäumen etwas Seifenschaum in Ihrer Handfläche auf. (Daraus resultiert: NIEMALS das Piercing mit ungewaschenen Händen berühren.)
3. Den Seifenschaum tragen Sie auf das Piercing auf und lassen ihn kurz einwirken (ca. 30 Sekunden) Daraufhin den Seifenschaum unter der Dusche oder vorm Waschbecken vorsichtig mit lauwarmen Wasser abspülen.
4. Als nächstes werden die Wattestäbchen unter den lauwarmen Wasserstrahl gehalten. (ca. 5 Stück) Dies hat den Vorteil, dass die Wattestäbchen nicht so leicht fusseln und die Krusten leichter entfernt werden können.
5. Mit den nassen Wattestäbchen wird das Piercing nun komplett gereinigt. Es sollten keine Krusten zurückbleiben, das Piercing sollte sauber sein, auch die das Piercing haltende Haut.
6. Im nassen Zustand wird als nächstes das Wunddesinfektions-Spray Octenisept direkt auf den gepiercten Bereich am Ohr aufgesprüht. (2 Pumpstöße)
7. Den Teflonstab vorsichtig zwischen Daumen und Zeigefinger nehmen und einmal auf und ab bewegen, damit das Wunddesinfektionsmittel auch in den Stichkanal gelangt.
8. Octenisept sollte mindestens 1 Minute einwirken. Bitte erst nach der Einwirkphase Kleidung anziehen.

(Achtung! Octenisept darf nicht in den Gehörgang gelangen.)

Nach den ersten 2 Wochen wird die Brustwarze 2 mal täglich wie folgt gepflegt: (morgens + abends)

1. Befolgen Sie weiterhin die Punkte 1–5 , wie oben aufgeführt.
2. Tupfen Sie das Piercing vorsichtig mit einem sauberen Zellstofftuch (Zewa-Küchenrolle) trocken.
3. Mit einem Wattestäbchen betupfen Sie zum Abschluss der Pflege den Stab und die Wundränder mit Tyrosur Gel. Achten Sie darauf, dass Sie nur minimale Mengen des Gels verwenden.
4. Kurz einwirken lassen und dann den Stab/Ring einmal hin und her bewegen.

Diese Pflege setzen Sie für die nächsten 6 Wochen fort. Insgesamt pflegen Sie den Ohrknorpel 8 Wochen lang. Beim Ohrläppchen reicht es durchaus, die Pflege nur 4 Wochen lang durchzuführen, da hierbei mit einer schnelleren Abheilung zu rechnen ist.

Pflegeanleitung Ohr | Ohrknorpel:

Wichtige Hinweise zum Ohrknorpelpiercing:

Für die nächsten 6–8 Wochen gilt:

Nicht schwimmen/baden, keine Solarium- und Saunabesuche. Duschen normal.

Vermeiden Sie auf jeden Fall jegliche Art von Druck, Bewegung / Verhakung und Verschmutzung des Piercings. Die größte Gefahr beim Ohrknorpelpiercing liegt jedoch im Schlaf: Überlegen Sie sich gut, auf welcher Seite Sie sich piercen lassen, da durch den Druck während des Schlafens oftmals als Folge Entzündungen oder Granulationsgewebe (Wildwuchs) auftreten können. Bei der Wahl des Ersteinsatzes verlassen Sie sich auf unsere Erfahrung. Beachten Sie bitte auch die lange Heilphase, die ein Ohrknorpelpiercing mit sich bringt. Während der Körperpflege sollten Sie darauf achten, dass keine Kosmetikprodukte (Shampoos, Spray, Gel...) an das Piercing gelangen. Natürlich sollte man auch vorsichtig beim Kämmen der Haare sein.

Motorradfahrer sollten beachten, dass es schwer fällt, einen Helm auf- und abzusetzen.

Beim Sport gibt es keine generelle Beeinträchtigung. Das Piercing sollte außerhalb der Pflege ganz in Ruhe gelassen werden. Auch wenn es sich einmal schief gedreht hat, sollte der Ring/Stab nur mit frisch gewaschenen Händen und nach erfolgter Reinigung des Schmucks korrigiert werden, um so zu verhindern, dass man den Stichkanal mit der scharfkantigen Kruste erneut reizt oder gar verletzt. Der Ersteinsatz sollte frühestens nach 6–8 Wochen gewechselt werden.

Risiken beim Ohrknorpelpiercing:

Bei nicht sachgemäßer Pflege kann es natürlich auch zu einer Infektion (Entzündung) kommen. Deshalb liegt es in Ihrem gesundheitlichem Interesse, alle Hinweise der Pflegeanleitung zu beachten.

Bei allen Fragen stehen wir Ihnen natürlich ständig zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Piercing.